

## Sächsische Nachrichten

### Abbrennen von Rainen verboten

Nach der Naturschutzverordnung ist es verboten, Heden, Geblüste, die Bodendede auf Wiesen, Feldwiesen, an Hängen (z.B. Bachdämmen) abzubrennen, weil dadurch unendlich viel Kleintiere, ihre Jungen, sowie die Nester von Vögeln vernichtet werden.

Dresden. Pelzmantel und Kelle geschnitten. An der Nacht erlangten Einbrecher im Stadtinneren aus einem Geschäft fünf verschiedenfarbige Damenschleier, darunter auch einen Persianermantel, fünf südamerikanische Fuchsfelle, zwei Schafsfelle und einen rohen Silberfuchs. Vor Amtau wird gewarnt.

Mitig. Opfer einer Liebestragödie. In der Nacht zum Sonntag verschlossen der 28-jährige Landarbeiter Heinrich Beckert und ein junges Mädchen gemeinsam aus dem Leben zu scheiden. Die beiden wurden am Morgen in dem Motorraum des ihrem gemeinsamen Arbeitgeber gehörenden, an der Staatsstraße Leipzig-Lützen gelegenen Mühlengrundhofs ohne Bewußtsein aufgefunden. Sie hatten sich mit Gas vergiftet. Das Mädchen war bereits tot. Bei dem Manne waren noch schwache Lebenszeichen wahrzunehmen. Er wurde in ein Leipziger Krankenhaus gebracht; die Wiederbelebungserüche waren erfolglos. Beckert wird als gerüchtig zu verantworten haben. Das junge Mädchen, das in gutem Ruf stand, war am Abend vor der unglücklichen Tat von seinem Vater ernstlich angehalten worden, von Beckert abzulassen.

Chemnitz. Der Fahrer unter Alkoholeinfluss. Ein von der Friedauer Straße in die Lüttichstraße einbiegenden Lastwagen stürzte um. Dabei wurde der 40-jährige Beifahrer aus dem Fahrerhaus geschleudert und fiel unter den Wagen zu liegen. Er wurde ins Krankenhaus gebracht werden. Der Fahrer des Lastwagens wurde, da er unter Einwirkung von Alkohol stand, vorläufig festgenommen.

Döbeln. An der Wölkchensmühle den Tod gefunden. Am Tag des doppelten Verlusts lagen sechstklässler immer wieder in ihrer Sorgfalt nach. Kinder vor den Getreinen durch Wölkchensmühle zu läufen. So wurde hier jetzt ein vierzehnjähriger Junge das Opfer. Der Knabe wurde von der zurückgedrehten Kette so unglücklich am Kopf getroffen, daß tödliche Verletzungen die Folge waren.

Grimma. Opfer der Arbeit. Der 72 Jahre alte Oskar Kutsch der der Wölkchensmühle in Roda ist auf noch ungeliebte Weise mit dem linken Arm in die Transmission geraten und wurde so schwer verletzt, daß am folgenden Tage der Tod eintrat.

Chemnitz. Aus dem Zug gestürzt. Am Mittwoch stürzte auf dem Haltepunkt Chemnitz-Borna ein Verladewagen aus Leipzig aus einem ausgetretenen Reifen aus auf die dort unterfährtene Sandstraße. Der Verunglückte wurde schwer verletzt in das Krankenhaus gebracht.

Meerane. Aus dem reißenden Bach gerettet. Beim Spiel war ein kleines Kind in einem unbewachten Augenblick in den Lößbach gestürzt. Durch das reißende Wasser war das Kind etwa 100 Meter weit fortgetrieben worden. Ein nahe befindlicher Arbeiter, der den Vorfall bemerkte, sprang losst hinzu. Es gelang ihm das Kind dem Wasser zu entziehen und führte ans Ufer zu bringen. - Auf dem Wege durch den Naturpark im benachbarten Ponitz war der 31-jährige A. Hemmann einem mit Wasser gefüllten Graben zu nahe gekommen und hineingefallen. Erst am folgenden Morgen wurde Hemmann, der ertrunken war, geborgen.

Plauen. 500 RM gewonnen. Ausgerechnet am "Tag der deutschen Polizei" hatte ein dienlicher Polizeibeamter das Glück, durch ein Los der Winterhilfslotterie um 500 Reichsmark reicher zu werden. Am Abend zuvor kam auf gleiche Weise ein Arbeiter in den Besitz von 100 Reichsmark.



### Verdunklungszeit:

Donnerstag von 18.21 bis 8.05 Uhr  
Freitag von 18.23 bis 8.03 Uhr

Suche für sofort nette Stelle als

### Aufwartung

ewil. 4 Tage die Woche, auch mit Kinderbetreuung oder bei älterem Ehepaar.

Näheres zu erfragen in der Geschäftsstelle dts. Blattes.

Feldpost-Kartons empfiehlt Hermann Röhle

Drucksachen liefert preiswert Buchdruckerei Hermann Röhle.

Für die vielen Beweise der Liebe, Verehrung und der aufrichtigen Anteilnahme, die uns beim Heimgang unseres teuren Entschlafenen, Herrn

### Emil Kind

zuteil geworden sind, danken wir von ganzem Herzen.

Ottendorf-Okrilla, am 20. Februar 1941

In stiller Trauer

### Die Hinterbliebenen.

Dir aber lieber Gatte, Vater und Grossvater ruten wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in dein stilles Grab nach.

Hauptredaktion und verantwortlich für den gesamten Text, Umgebaute u. Bilder: Georg Ottendorf-Okrilla. Druck und Verlag: Buchdruckerei der Röhle, Inh. Georg Röhle Ottendorf-Okrilla. § 5, 19 Preissatz Nr. 5 gültig.

## Tiefe der Unschauung, Weite des Blicks

Wertvolle Anregungen für die Arbeitsdienstführinnen

Tagung des Bezirks Sachsen in Dresden

Wer die Vielfalt der erzieherischen Aufgabe kennt, die in den Lagern des Reichsarbeitsdienstes für die weibliche Jugend geleistet werden muß, der wird ermessen können, daß die Arbeitsdienstführinnen, eine Auslese charakterlich besonders geeigneter Menschen, für ihren Beruf nicht nur bestens vorbereitet und ausgebildet werden müssen, eben ihnen ihr verantwortungsvolles Amt übertragen wird, sondern daß sie auch laufend einer Ergänzung, Vertiefung und Fortbildung ihrer Kenntnisse bedürfen. Der Bezirk VII Sachsen des Reichsarbeitsdienstes für die weibliche Jugend hat daher gegenwärtig in Dresden die Lagerführinnen, die Gruppenführerinnen und die Sachbearbeiterinnen der Meldeämter zu einer Arbeitstagung vereint, die ihnen nicht nur Wissen, sondern auch Einblick in die tiefen Zusammenhänge vermittelt wie es Vorträge von Prof. Helm, Leipzig, der über deutsche Volkserziehung sprach, oder von Frau Direktor Besser, Breslau, taten, die bei einer Behandlung der Biologie des Jugendalters mit den Schwierigkeiten und den Notwendigkeiten bei der Führung junger im Entwicklungsalter lebender Menschen vertraut machte.

Wenn dann Dr. Lange vom Rollenpolitischen Amt der NSDAP, in Berlin die engen Verbindungen zwischen Nähe und Freundschaft aufzeigt und dabei das Verderben der künftlichen Leistungen auf keinen tiefen Ursprung zurückführt, so gab er den Jüdischen Anregungen, die der Erziehung unserer Modelle, die dearest als Hausfrauen das Heim der deutschen Familie zu erhalten haben, von höchster Wichtigkeit sind.

Besuch wissenschaftlicher Sammlungen, wie des Deutschen Hygiene-Museums, des Landesmuseums für Volkskunst (Ostasien-Museum), sowie Besuche der Staatsoper helfen das Bild runden und vermitteln jene Tiefe der Unschauung und Weite des Bildfeldes, deren der Erzieher bedarf. Eine Rede des Gauleiters Reichsstatthalters Mutschmann am Donnerstag wird neben der Unterrichtung über die Rückbildung der Volksdeutschen in die gleiche Richtung lenken. Austausch im Gespräch wird schließlich ebenso Anregung vermitteln wie eine mit viel Liebe gefaltete Schau von ausgewählten Gemeinschaftsarbeiten, die in den Lagern des weiblichen Arbeitsdienstes entstanden sind.

### Das WHW. als Wirtschaftsfaktor

Heiter bei der Bildung des neuen wirtschaftlichen Denken

und Handeln

Das WHW. ist in erster Linie eine erzieherische Maßnahme, die in jedem einzelnen den Geist der Volkgemeinschaft erwecken und stärken soll und die schließlich ihre Krönung darin finden wird, daß jeder Volksgenosse sich durch das WHW. solidarisch mit dem Volksanzen fühlt und seine Zugehörigkeit zur NSV. als etwas Brauchtumsmäßiges betrachtet.

Das Winterhilfswerk aber auch eine sehr beachtliche wirtschaftliche Bedeutung, die auf Einladung des Instituts für Arbeitsrecht an der Universität Leipzig vom Professoren der NSV. Reichshauptstellenleiter Werner Heider, in einem Vortrag behandelt wurde.

An zahlreichen Aktionen hat die NSV. im Rahmen des WHW. die Wirtschaft lenken und beeinflussen helfen. Eine der ersten Aktionen dieser Art war die Fleischverteilung. Durch das zur Durchführung dieser Maßnahme etwa zwanzig Prozent der gesamten deutschen Hochseeflotte von der NSV. in eigene Dienste genommen wurde, ist in den ersten Jahren nach der Nachkriegsverhältnisse nicht nur einem Großteil von Arbeitern wieder Lohn und Brodt gegeben worden. Durch die Fleischverteilung ist auch in Gegenden, in denen früher nur wenig Fleisch gegessen wurde, durch das WHW. eine wirtschaftliche Einflussnahme auf die Fleischversorgung erfolgt. Aehnlich war es bei der Fleischaktion, bei der der Verteilung der Fleischkonserve eine ausschlaggebende Bedeutung für die Markt- und Preisregelung zufiel. Das gleiche wiederholte sich bei der Aktion für Kartoffeln und die Verminderung von Kartoffeln. Es wurde dadurch nicht nur ein bedeutender Teil der Ernten vor dem Verderben gespart, sondern darüber hinaus auch eine Fleischlücke ausgefüllt.

Ungeheure Werte sind bei der Kleiderammlung zusammengekommen. Werte, die bisher ungenutzt in den Kleiderkästen lagerten, während bei den Neuanschaffungen in erster Linie sogenannte Ostlandgebiete berücksichtigt werden konnten. Auch der Kartoffel ist eine Verbrauchslenkung erfolgt, indem vor allem dort Kartoffeln ausgegeben wurden, in denen dieses Nahrungsmittel blöder nicht sonderlich begehrte wurde.

Darüber hinaus mußte in diesem Fall auch den beladenen Ansprüchen der einzelnen Gebiete Rechnung getragen und ein Ausgleich zwischen Nebenkost- und Aufzuchtkostwerten vorgenommen werden. Sehr bemerkenswerte Geschäftspunkte mitsamt der Kohlenversorgung durch das WHW. beachtet werden um die Wirtschaft nicht zu föhlen. Andererseits wurde dadurch für die Kumpels auf Grund der besonderen Vorschriften für diese Aktion Arbeit geschaffen.

Ganz besonders bedeutsam ist die wirtschaftliche Seite der Straßenammlungen mit dem Verlauf von Abreisen. Nicht allein, daß dadurch Ostlandgebiete, die bis zu 80 Prozent ihres Exportes eingebüßt hatten, auf Monate hinaus lohnende Arbeit gefunden hatten; es sind von diesen Abreisen auch außerordentlich wertvolle Anregungen ausgegangen, die gerade in der Spielzeug- und Schmuckwarenindustrie zu neuen Wege Anfang gegeben und die Geschäftsführung beeinflußt haben.

So ist das WHW. als ein Faktor in der deutschen Wirtschaft, der das neue Werden mitgestalten hilft.

### Zum Kartoffelanbau

Bei der Sortenwahl ist im Kartoffelanbau vor allen Dingen Anwendung zu machen. Wegen ihrer vielseitigen Verwertungsmöglichkeit als Futtermittel und industrieller Rohstoffe, und die künstlerischen Futter- und Wirtschaftskartoffelfortschritte werden wertvoll und sollten in verstärktem Maße angesetzt werden. Zum Anbau verwendet man heute nur Krebsfeste und regelmäßige und häufig das Saatgut.

Wenn wir im Kartoffelanbau die erwarteten hohen Erträge erzielen wollen, dann ist vor allem auch auf den Zustand des Bodens und die reichliche Versorgung der Kartoffel mit allen Nährstoffen besonderes Gewicht zu legen. Man legt deswegen Düngung von 300–400 daa und durch Gründung mit Humusverjüngten Boden. Stallmist und Gründung sind für den Humusbedarf der Kartoffel notwendig. Sie machen außerdem den Boden locker, tautig und warm und bringen ihm in den Zustand, den die Kartoffel zum guten Gesellen notwendig braucht. Außerdem reichern diese Dünger den Boden mit Sekundärnährung an und fördern so die Entwicklung dieser unbeständigen Hölzer bei der Kartoffelumwandlung und Verbildung. In gleicher Richtung wirkt auch der Kalk, den Kartoffel wegen seiner bodenverdampfenden Eigenschaft und Nährstoff ebenso braucht wie alle anderen Pflanzen. Wie Kalk reicht, wird er am besten auf die grüne wachsende Pflanze gebracht und durch das Hacken und Häufeln in den Boden eingearbeitet.

Mit dem Stallmist kommen zwar gewisse Mengen von Nährstoffen in den Boden, aber doch nicht so viel, wie die Pflanze zur Erzeugung einer hohen Ernte brauchen. Insbesondere gibt die Kartoffel einen sehr hohen Bedarf an Kalk, der durch die Düngung mit Stallmist nicht gedeckt ist, aber auch für die Versorgung mit Phosphatkörnchen reicht der Stallmünder nicht aus. Hierfür enthält davon zu wenig im Verhältnis zu den anderen Nährstoffen. Man gibt deshalb zusätzlich Ammonium, 3–5 g Kalimagnesia (Patentkali) und 3–5 g Thomasphosphate. Mit dieser Düngung wird neben der Unterrichtung über die Rückbildung der Volksdeutschen in die gleiche Richtung lenken. Austausch im Gespräch wird schließlich ebenso Anregung vermitteln wie eine mit viel Liebe gefaltete Schau von ausgewählten Gemeinschaftsarbeiten, die in den Lagern des weiblichen Arbeitsdienstes entstanden sind.

### Aus Sachiens Gerichtsälen

Deutschnieker zu Juchians verurteilt

Wegen Verbrechens gegen das Volksverteidigungskomitee am 12. Juni 1933 in Toreinheit mit Deutschnieker hatte sich zum Sondergericht des Leipziger Landgerichts der 49 Jahre alte Rauchwarenhändler Richard Voß aus Leipzig zu verantworten. Seit dem Jahre 1931 bis zum Jahre 1939 hatte er Verbrechen begangen, die sich im Ausland befanden, zum Zwecke der Verschleierung nicht in voller Höhe angegeben und die wirtschaftlichen Geschäftsvorfälle verschleiert. Ebenso hat er der Deutschen Reichsbank die seit dem 1. Juni 1933 anbindungspläglichen Devisen nicht angegeben. Voß wurde zu drei Jahren leichten Arrests und 100 000 Reichsmark Geldstrafe und zu drei Jahren Ehrentilgung verurteilt. Auch wurde auf die Entlastung einer Million deutscher Franken zugunsten des Reichs erkannt, bei deren Rückentbringung hat ein Erfolg von 93 auf 200 Millionen Reichsmark zu treten.

### Gewinnabzug

5. Klasse 4. Deutsche Reichsleiter

Bei jeder neuzeitigen Nummer hat der gleich hohe Gewinn zu gründen, und zwar dieser auf die bis dato gleichen Nummer in den drei Abteilungen I, II und III.

1. Siebungstag

3. der Nachmittagszeitung wurden gezogen

8. Gewinne zu 500 RM. 22787

6 Gewinne zu 100 RM. 35092 322706

6 Gewinne zu 400 RM. 34583 78582 81040

21 Gewinne zu 200 RM. 20137 54024

36000 365513 292947 292094

33 Gewinne zu 200 RM. 25478 20189 91220 178155 284518 315337 20228

34724 349669 357523 357599

105 Gewinne zu 100 RM. 3686 5796 16712 18073 19874 21602 49454

16471 182224 214119 216360 229762 235233 235252 248000 327812 337795

32091 322903 326694 326830 327178 328029

355 Gewinne zu 50 RM. 25020 25020 25020 25020 25020 25020

57428 60119 71012 81204 91677 91755 92092 92797 93501 100414

165911 181327 112215 120243 122415 130504 132504 134504 136504 138504

165654 175205 204219 202984 202945 202945 202945 202945 202945 202945

223273 227324 227325 227326 227327 227328 227329 227330 227331 227332

29574 29575 29576 29577 29578 29579 29580 29581 29582 29583

329185 329189 329190 329191 329192 329193 329194 329195 329196 329197

35151 351512 351513 351514 351515 351516 351517 351518 351519 351520

357543 357544 357545 357546 357547 357548 357549 357550 357551 357552

366248 366249 366250 366251 366252 366253 366254 366255 366256 366257

366258 366259 366260 366261 366262 366263 366264 366265 366266 366267

366268 366269 366270 366271 366272 366273 366274 366275 366276 366277

366278 366279 366280 366281 366282 366283 366284 366285 366286 366287